

Irene Dannemann

Der Auferstandene geht mit uns

Gottesdienst mit Osterspaziergang an Ostern

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche. Dort liegt ein Kollektenbeutel bereit. Es können für den Beginn und den Abschluss einige Stühle aufgestellt werden.

Liedblatt: Christ ist erstanden (EG 99), Wir wollen alle fröhlich sein (EG 100)

Die Pfarrerin hat die Gütersloher Erzählbibel und ein Witzebuch bei sich: Dina und Leonie Spiegel (Hg.), „Jetzt mal Tacheles“. Die jüdischen Lieblingswitze von Paul Spiegel, Düsseldorf 2009 (3. Aufl.)

Weglänge: Wir machen einen Weg, den eine einzelne Person eigentlich in 15 Minuten laufen könnte, aber durchs Stehenbleiben und Rücksichtnehmen auf die Älteren oder Frauen mit hohen Absätzen ist das eine gute Gottesdienstzeit.

Beginn vor der Kirche

Glocken

Die Gemeinde versammelt sich vor der Kirche.

Begrüßung

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst an Ostern. Schön, dass Sie gekommen sind.

Teil des Gottesdienstes wird ein Osterspaziergang sein. Wir beginnen singend und betend hier an der Kirche und machen uns dann auf den Weg zu einem fröhlichen Osterspaziergang. Unterwegs gibt es drei Stationen, an denen ich den biblischen Text weiterlese und an denen wir singen werden. Die vierte Station wird wieder hier sein. Hier beschließen wir den Gottesdienst mit Gesang und dem Vaterunser.

Das Osterlachen gehört zum Osterfest dazu, deshalb darf auf diesem Weg unbeschwert gelacht werden – gern auch ein Witz erzählt werden.

Votum

Lied Christ ist erstanden, EG 99

Gebet

Heute feiern wir das Osterfestes.

Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi.

Du Gott, hast einen neuen Anfang gemacht,
wo sich alles im Kreis dreht.
Du hast vom Leben erzählt,
wo alles an den Tod glaubt.
Du hast uns gefunden, wo wir sind.
Lass uns aufstehen und das Leben suchen,
das uns verloren ging.
Lass uns aufstehen und die Heiterkeit entdecken,
die uns abhandenkam.
Lass uns aufstehen und die Liebe finden,
die wir irgendwo liegengelassen haben.
Gott, du hast uns gefunden,
wo wir sind.
Sei du mit uns,
damit wir aufstehen mit dir. Amen.

© Susanne Ackermann

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,1

Ankündigungen

Kollekte einsammeln – dabei Stille

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,2

Einleitung zur biblischen Lesung

An Ostern feiern wir, dass Jesus mit seiner Auferstehung den Tod überwunden hat. Im Frühling regt sich neues Leben in der Erde und auf der Erde. Die Farben kehren in die Gärten und die Natur zurück. Hoffnung keimt auf.

Jesu Auferstehung verkündet uns: Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Wir hören den Beginn des Oster-Evangeliums nach Lukas:

Lesung: Lukas 24,1-9 Gütersloher Erzählbibel bis: „und jetzt wussten“

Lied Christ ist erstanden, EG 99

Segen für den Osterspaziergang

Für unseren Weg erbitten wir Gottes Segen:

Gottes Wort leuchte uns den Weg.

Gottes Geist sei uns Schutz und Schirm vor allem Argen,

Gottes Kraft sei uns Stärke und Hilfe zu allem Guten.

Amen.

Witz erzählen

1. Station auf dem Osterspaziergang

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,3

Einleitung zur biblischen Lesung

An Ostern feiern wir, dass Jesus mit seiner Auferstehung den Tod überwunden hat. Wie im Frühling die Farben in die Natur zurückkehren, so keimt an Ostern Hoffnung in uns auf.

Wir hören weiter das Oster-Evangelium nach Lukas:

Lesung: Lukas 24,10-19a Gütersloher Erzählbibel bis: „von Jesus von Nazaret“

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,4

Witz erzählen

2. Station auf dem Osterspaziergang

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,5

Einleitung zur biblischen Lesung

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Sie ist unglaublich und schwer zu begreifen. Sie verkündet uns: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Wir hören weiter das Oster-Evangelium nach Lukas:

Lesung: Lukas 24,19b- 28 Gütersloher Erzählbibel bis: „über ihn gesagt war“

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,1

Witz erzählen

3. Station auf dem Osterspaziergang

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,2

Einleitung zur biblischen Lesung

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu.

Sie verkündet uns: Der Tod ist Teil unseres Lebens.

Und er ist der Durchgang zu einem neuen Leben.

Wir hören weiter das Oster-Evangelium nach Lukas:

Lesung: Lukas 24,28-35 bis Ende „auferweckt worden“

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,3

Gedicht Johann Wolfgang von Goethe: Osterspaziergang

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,4

Abschluss vor der Kirche

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,5

Impuls Anselm Grün

Um was geht es in der Geschichte, die das Lukasevangelium uns über die Begegnung Jesu mit den beiden Freunden auf dem Weg nach Emmaus erzählt?

Es geht darum, dass der Auferstandene unsere Wege mitgeht.

Im Leben gehen wir immer weiter. Keine Stunde können wir zurückdrehen, keine Begegnung ungeschehen machen. Auf allen Wegen unseres Lebens ist der Auferstandene an unserer Seite, begleitet er uns. Und wir können ein Gespräch mit ihm beginnen, mit ihm reden. „Wir können ihm alles sagen, was wir in unserem Leben nicht verstehen“¹, was uns belastet oder merkwürdig vorkommt.

In der Geschichte greift der Auferstandene auf die Bibel zurück, deutet sie neu, deutet sie für die Gegenwart. So kann er uns eine neue Sicht auf das Leben schenken, was wir im Leben unbegreiflich finden. „Der Auferstandene lässt sich bitten, bei uns zu bleiben, wenn es in uns und um uns herum dunkel wird. Er geht mit uns dort hinein, wo wir einkehren, um mit uns zu sein. Das ist wohl die tröstliche Botschaft in dieser Erzählung: ‚Er ging mit hinein, um bei ihnen zu bleiben‘ (Lk 24,29).“²

Fürbitten

Mit jeder Freude, die du, Gott, uns schenkst,
strahlt unser Leben in neuem Licht.

Schöne Blumen, warmer Sonnenschein,
gutes Essen, fröhliche Spiele.

Wie schön ist es, auf der Welt zu sein!

Dankbar bekennen wir:

Gemeinsam: Christ ist erstanden. Halleluja. Wir werden leben.

Jeder Schmerz, der uns trifft,
trübt unser Leben und macht es schwer.

Plötzliche Krankheit, schlimme Unfälle,
bittere Tränen, tiefgehende Sorgen.

Wie wichtig ist es, dass du, Gott, uns dann beistehst.

Dankbar bekennen wir:

Gemeinsam: Christ ist erstanden. Halleluja. Wir werden leben.

Menschen, die wir kennen und mögen,

machen unser Leben bunt und reich.

Gute Freundinnen und Freunde, Verwandte,

¹ Anselm Grün, Die Osterfreude auskosten. 50 Impulse, Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzach 2004, S. 39.

² A.a.O.

junge und alte Menschen,
Wir bitten dich: Beschütze alle, die uns wichtig sind.
Dankbar bekennen wir:
Gemeinsam: Christ ist erstanden. Halleluja. Wir werden leben.
Vaterunser

Lied Wir wollen alle fröhlich sein, EG 100,1

Segen

*Aus: Im Grünen. Gottesdienste, Wege und Projekte in der Natur. Hg. v. Natalie Ende, MB 127,
Zentrum Verkündigung EKHN, Frankfurt am Main 2017, S. 147ff.*

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Urheber*innen. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.